

ANFRAGE ZUM CHAOS BEI VOLLSPERRUNG IN ST. GEORGEN

Freiburg Lebenswert

Für Freiburg

Fraktionsgemeinschaft Freiburg Lebenswert / Für Freiburg

Aufgrund der Maß-

nahmen, die derzeit zur Erschließung des Ottmar-Nachtigall-Hofes in St. Georgen durchgeführt werden, hat sich die Fraktionsgemeinschaft Freiburg Lebenswert / Für Freiburg (FL/FF) eine Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet (siehe Link unten zum kompletten Schreiben).

Die Anwohner der Straße „Im Glaser“ in St. Georgen wurden entweder gar nicht oder sehr kurzfristig über die Vollsperrung der Straße im Bereich des Dorfbaches unterrichtet. Gleiches gilt für die Anwohner in der Schneebergstraße, Vinzenz-von-Zahn-Straße und Häge, was verwunderlich ist, da der Verkehr durch diese Straßen umgeleitet wird. Auch die Anlieger in der Johann-von-Hattstein-Straße wurden nicht informiert. Besonders eklatant ist die Umleitung für die Häge, die als Spielstraße mit vielen Parkbuchten ausgewiesen ist und viele der genervten Autofahrer sich nicht an das gebotene Schritttempo halten, so dass spielende Kinder gefährdet werden könnten.

Die Inhaber des in der Straße ansässigen Blumenhaus Präg erhielten am Freitag, dem 8.5.15, ein Schreiben, in dem ihnen mitgeteilt wurde, dass die Straße vom Montag, dem 11.5.15 an, voll gesperrt werde. Einer der Geschäftsinhaber, Günter Moll, versuchte das Problem mit der zuständigen Behörde zu besprechen und evtl. zu bewirken, dass der Zeitpunkt der Vollsperrung nach hinten verschoben wird, da in der Gärtnerei zur jetzigen Zeit ein Großteil des Jahresumsatzes gemacht wird und sich das Blumenhaus durch die Vollsperrung in seiner Existenz bedroht fühlt. Durch die Vollsperrung müssen sowohl Anwohner als auch Kunden des Blumenhauses Präg erhebliche Umwege in Kauf nehmen. Herr Moll konnte nach einer Begehung am 11.5.2015 zumindest erreichen, dass die Vollsperrung um eine Woche auf den Montag, 18.5.2015, verschoben wurde, was dann auch umgesetzt wurde.

Hier die vollständige Anfrage an die Stadtverwaltung.